

Was macht Vater*schaft heute aus, was bewegt die Väter* und welche Rolle spielt die Praxis?

Vater*schaft hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert: Die Erwartungen an Väter, sich aktiv in Erziehung, Care-Arbeit und Partnerschaft einzubringen, sind gestiegen – gleichzeitig bestehen weiterhin strukturelle Hürden, insbesondere im Spannungsfeld von Erwerbsarbeit, Rollenbildern und institutionellen Rahmenbedingungen. Väterarbeit bewegt sich daher in einem komplexen Feld: zwischen geschlechtsbewusster Pädagogik, den Lebensrealitäten von Familien, politischen Steuerungsprozessen und zunehmend auch den Anforderungen der Arbeitswelt. Gerade in besonderen Lebenslagen – etwa rund um Geburt, Trennung oder Krankheit – zeigt sich, wie sehr Väter auf unterstützende Strukturen angewiesen sind, die bislang oft nicht ausreichend verzahnt sind. Parallel dazu wurde im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses die Verankerung von Väterarbeit in der Familienbildung vorangetrieben. Eine geplante Handreichung soll künftig als Grundlage für Bewertung und Förderung entsprechender Angebote dienen. Daraus ergibt sich die Chance, fachliche Standards, politische Zielsetzungen und praktische Umsetzung stärker miteinander zu verbinden – und gleichzeitig neue Kooperationen, etwa mit Unternehmen, Kultur oder sozialen Netzwerke, mitzudenken.



Der Fachtag ist der Auftakt unserer Weiterbildung zur Fachkraft für die Arbeit mit Vätern*

Kurs I: Grundlagen

Weitere Informationen finden Sie im Flyer unter:

<https://www.papaseiten.de/Weiterbildung>

Sofern noch Plätze vorhanden sind, können Sie sich gerne auch noch zur Fachveranstaltung anmelden. Bitte sprechen Sie uns dazu Vorort an.



Organisatorisches

Termin: Freitag, 5. Juni 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Brücke (Frauenförderwerk e.V.)
Budapester Str. 34a | 01069 Dresden | ÖPNV Haltestelle
Agentur für Arbeit der Linie 62

Anmeldung bis zum 1. Juni 2026 an
fachtag@papaseiten.de mit dem Betreff "Fachtag
05.06.2026". Der Teilnahmebeitrag von 15 Euro kann im
Vorfeld überwiesen werden.



©Foto: iStock/Halpoint

Väterarbeit heute

Fachliche Entwicklungen,
strukturelle Rahmung und
Impulse aus der Familienbildung

Freitag, 5. Juni 2026
13 bis 17 Uhr

Familienzentrum Brücke
Budapester Str. 34a
01069 Dresden

Papaseiten.de

... die Seiten für Väter in Dresden



Papaseiten.de
... die Seiten für Väter in Dresden

Väterzentrum Dresden e. V.
Nürnberger Str. 43
01187 Dresden
kontakt@papaseiten.de
www.papaseiten.de
0176 878 463 72
0351 65 888 331



Mitglied im



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Einchecken ab 12:45 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte Sozialer Arbeit, Familienberatung, Kinder- und Jugendhilfe, Frühe Hilfen, Kita, Hort und Schule, Gesundheitswesen, Psychologie, Männerarbeit, Politik, Steuerung und Gleichstellungspolitik sowie Unternehmen zu Vereinbarkeit Familie und Beruf u.a.m.

Beginn 13:00 Uhr

Begrüßung & Eröffnung

Carsten Vonnoh und Holger Strenz

Väter rücken zunehmend in den Blick von Netzwerken, Unternehmen und Unterstützungsangeboten. Gleichzeitig begleiten sie vielfältige Erwartungen und Rollenbilder – von außen wie von innen.

Es geht um die fachliche Einordnung aktueller Entwicklungen von Vater*schaft und Väterarbeit und am Beispiel der Familienbildung in Dresden wollen wir aufzeigen, wie eine strukturelle Verankerung gelingen kann.

Hans-Georg Nelles ist Sozialwissenschaftler, Erwachsenenbildner und Organisationsberater. Seit mehr als 25 Jahren entwickelt und leitet er Projekte zu „Vereinbarkeit von Arbeit und Leben“ – vor allem mit Vätern. Seine Themenschwerpunkte sind die Gestaltung der Elternzeit, familienbewusste Arbeitszeiten und dazu passende Unternehmenskulturen. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und Großvater von vier Enkelkindern.



<https://www.vaeter-und-karriere.de>

Karsten Kassner ist Diplom-Soziologe, Systemischer Berater und Supervisor. Er ist Vater von zwei schulpflichtigen Kindern. Seit 2017 Fachreferent für Grundsatzfragen in der Geschäftsstelle des Bundesforum Männer e.V. in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Familien- und Gleichstellungspolitik, Vaterschaft und Vereinbarkeit, Männerarbeit und -beratung.



Impulse

13:10 – 14:40 Uhr | Väterarbeit im gesellschaftlichen Kontext, als geschlechtsbewusste Praxis und ihre politisch-strukturelle Perspektive

Hans-Georg Nelles und Karsten Kassner

Väterarbeit im gesellschaftlichen Kontext

- zentrale Entwicklungen von Vater*schaft
- aktuelle Studien
- Spannungsfelder:
 - Vereinbarkeit
 - Rollenbilder
 - besondere Lebenslagen

Väterarbeit als geschlechtsbewusste Praxis

- fachliche Grundlagen
- Rolle von Väterarbeit in unterschiedlichen Settings
- Chancen und Grenzen zielgruppenspezifischer Ansätze

Die politisch-strukturelle Perspektive

- aktuelle Entwicklungen auf Bundesebene
- Förderlogiken und Steuerungsimpulse
- Bedeutung für Praxisfelder
- 1000 Tage rund um die Geburt – Folgeprojektgruppe zur Gesundheit von Vätern

Praxisbeispiel

15:00 – 16:00 Uhr | Praxisbeispiel Familienbildung als Referenzmodell und eine Handreichung als Steuerungsinstrument

Dr. Peter Kühn (angefragt/abgesagt)

In den letzten Jahren hat sich die Familienbildung mit der Implementierung von Väterarbeit beschäftigt und wurde dabei durch die Jugendhilfeplanung begleitet und durch den Jugendhilfeausschuss unterstützt.

- Entwicklung der Väterarbeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung

Carsten Vonnoh ist Politikwissenschaftler, systemischer Familienberater und Vätercoach mit Fokus auf bewusste Vaterschaft, echte Beziehungskommunikation und bedürfnisorientierter Erziehung. Neben der Einzel- und Paararbeit berät er Träger dabei, ihre Angebote für Väter zu reflektieren und neu aufzustellen. Sein Buch *Up to Dad* ist der erste bindungsorientierte Begleiter explizit für Väter. <https://www.vaeterverantwortung.de/>



© Foto: Carsten Vonnoh

- Erfahrungen aus der Umsetzung
 - Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen und Lebenslagen
 - Berührungspunkte zur Arbeitswelt
- Wie wird aus Fachlichkeit Struktur? In diesem Jahr ist eine Handreichung im Entstehen und soll die gewonnenen Erkenntnisse verstetigen.
- Entstehung und Vorstellung des Entwurfs der Handreichung für die Familienbildung
- Zielsetzung (Bewertung, Förderung, Qualität)
 - zentrale Kriterien und Logiken

Diskussion und fachliche Einordnung

16 Uhr | Referenten, JHA Mitglied Matthias Dietze und politische Vertreter:innen

Hat sich der Weg gelohnt, auf den sich die Dresdner Familienbildung in der Arbeit mit der Zielgruppe der Väter begeben hat, was sind die konkreten Ergebnisse, was lässt sich weiter entwickeln und wohin führt der Weg?

- Was ist anschlussfähig für andere Arbeitsfelder?
- Wo zeigen sich Grenzen und Hürden?
- Welche Rolle spielen unterschiedliche Kontexte (z. B. Unternehmen, Beratung, Jugendhilfe)?

Abschluss und Ausblick

16:45 Uhr

Come Together

17:00 Uhr

Austausch und Kennenlernen in entspannter Atmosphäre. Ihre Erfahrungen aus dem eigenen Arbeitsfeld sind hier gefragt und willkommen.

Holger Strenz ist Gestalter, Systemiker und Experte der Väter*arbeit. Er ist Sozialpädagoge, Systemischer Paar- und Familientherapeut, untersucht und beforscht die Stellung des Mannes in der Gesellschaft, leitet seit über 20 Jahren Väter*kurse zur Geburt und versteht sich als Netzwerker, der Väter*arbeit in Dresden & Sachsen einen Weg bahnt. Deutschland e.V. <https://www.papaseiten.de/>



© Foto: Holger Strenz